

Allerliebste Seele mein

Hab ich Dir heute schon gesagt, dass ich Dich liebe? Wie schön Du bist? Nein? Oje, das wollen wir ganz schnell nachholen! Ich liebe Dich so sehr, allerliebste Seele mein. Und ich finde, Du bist die Schönste im ganzen Universum. Du brauchst gar nicht rosarot zu werden. Bist es ja eh schon...

Sterngeborene bist Du. Lichtgeborene bist Du. Und wandelst seit je durch die zeitlosen Zeiten. Lässt Deine Energie fließen von hier nach da, im Hier und Dasein Deiner Selbst. Ich sehe Deine Farben. Ich spüre Deine Schwingung. Ich höre Deinen Klang. Und doch ahne ich, dass dieses Du, das ICH BIN, viel grösser und weiter und wirklicher ist, als ich denken kann.

Eine SIE bist Du, wie schön. Ich mag es, in Deinem SIE, das ICH BIN, zu baden, trunken zu sein von Deiner Fülle und Wahrheit. Freude und Glückseligkeit umspülen mich. Unendliche Dankbarkeit für Dich. In der Leichtigkeit Deines Seins tanze ich mit Dir. Lachend und leuchtend drehen wir uns im Wind der Ewigkeit.

Niemals wurdest Du verletzt. Niemals konnte niemand und nichts Dich je beschädigen. Grenzenlose Verletzbarkeit ist unverletzlich. So seiend ist ES. Sagst Du. Und ich glaube Dir, allerliebste Seele mein. Mir geht es gut mit Dir. So gut geht es mir mit Dir. Gefährtin meiner unteilbaren Welt. Begleiterin meines allumfassenden Lebens. Freundin meines heiligen Herzens.

Berühren lassen darf ich mich von Dir. Ich danke ES Dir. Du Essenz meiner Selbst. Ich möchte in Deiner Nähe verweilen. Ewiglich. Ewig sein mit Dir im Licht. Und staunen. Und erfahren. Und Wärme geben. Dir und mir. Und Fülle empfangen. Von Dir und von mir. Die ganze grenzenlose Fülle unseres Universums. Sie liegt Dir zu Füssen. Du trägst sie in Deinen Händen. Sie strahlt aus Deinem Herzen. In Deiner bedingungslosen Liebe lässt Du mich Teil dieser vollkommenen Fülle sein. Die ohne mich nicht vollkommen wäre. Gerade jetzt. In diesem segensreichen Moment.

Sie sprechen von Deinem einzigartigen Potenzial. Sie, die Dich gesehen haben. Von Antlitz zu Antlitz. Ich kenne es noch nicht. In allen Facetten. Ich bin noch am Entdecken. Ich bin Dich am Enthüllen. Eine Enthüllung folgt auf die nächste. Schleier, die Du bereit bist, abzulegen. Während Du tanzt, fallen sie zu Boden. Ich hebe sie auf, lasse das kostbare Tuch durch meine Finger gleiten. Und weiss. Triaden von Leben sind darin eingewoben. Spuren, die Du hinterlassen. Erfahrungen, die Du hinter Dir gelassen. Gefühle und Gedanken, die Du losgelassen.

Ehrlicher werde ich mit mir. Angesichts Deiner Schönheit. Mutiger werde ich. Angesichts Deines Vertrauens. Grosszügiger darf ich werden. Angesichts Deiner schöpferischen Gaben. Leichter darf mein Leben sein. Angesichts Deiner Kraft. Lustiger bin ich. Angesichts Deines liebevollen Humors. Und so beschliesse ich meinen Liebesbrief für Dich. Mit einem dankbaren Lachen. ES kommt aus der Tiefe der allerliebsten Seele mein.